



30. Marchfelder Schlösseritt

Die Reitausbildungseskadron des Dragonerregimentes Nr. 3 im ehem. k.u.k. Militärreit- und Fahrlehrinstitut Schlosshof veranstaltete auch heuer wieder den Marchfelder Schlösseritt zum 30. Mal.

Dieser Ritt fand unter Ehrenschutz BM f. Landesverteidigung a.D. Dr. Werner Fasslabend und unter der Patronanz von Ungarns Sonderbotschafter Ezh. Georg Habsburg.

In Zusammenarbeit und Unterstützung von Mag. Klaus Panholzer, Geschäftsführer der Schloss Schönbrunn Betriebs- und Kulturges.m.b.H, den Bereichsleitern der Eventabteilung, dem Tierbereich Schloss Hof, den Gemeinden, den Bundesforsten und der regionalen Jägerschaft statt.

Auch Heuer wurde der Schlösseritt wieder in den NOEPS Outdoor Riders Cup mit der höchsten Punkteanzahl aufgenommen.

Die Eröffnung des 30 jährigen Jubiläumsschlösseritts/fahrt fand im feierlichen Rahmen der Orangerie West inkl. Sektempfang am Freitag in Schlosshof statt.

Mit den besten Wünschen von der Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner versehen die uns für die Durchführung der Veranstaltung, der Organisation und den Teilnehmern alles Gute und herzliche Grüße übermitteln ließ.



Unter den über 150 Teilnehmern, Begleitpersonen, Gästen und Ehrengästen aus Kultur und Sport, Gemeinden in der Orangerie konnte der Veranstalter Hans Günter Ebetshuber u.a. Dr. Werner Fasslabend mit Gattin, Vizepräsident des Österr. Sportlehrerverbandes Peter Schimanek mit Gattin sowie den Geschäftsführer von Schloss Marchegg Andreas Pataki mit Gattin begrüßen.



Als Förderer und Gönner von der Ersten Stunde unseres Traditionsregimentes (fast 35 Jahre) schon als Verteidigungsminister wurde Dr. Werner Fasslabend das goldene Ehrenzeichen mit grünem Lorbeerkranz überreicht. In seiner anschließenden Rede referierte er über Prinz Eugen der die Kavallerie reformierte und über das Reit- und Fahrlehrerinstitut in Schlosshof.

Schon in den ersten Tagen, als der Schösserverein begann Schlosshof zu aktivieren, vertrat Dr. Werner Fasslabend und Kom.Rat. Bibersteiner die Meinung das das Dragonerregiment Nr. 3 nach Schlosshof gehöre.

Er bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz, seinem Engagement seit über 30 Jahren und für die Vorbildwirkung für alle Kavalleristen beim Kommandanten des DR 3 Hans Günter Ebetshuber.



Der Regimentstrompeter Zgsf. Günter Ringhofer wurde in Würdigung seiner Verdienste um das Traditions Dragoner Regiment Nr. 3 vom Kommandanten Hans Günter Ebetshuber zum Wachtmeister befördert.

Im Anschluss wurde die Gelegenheit genutzt die Ausstellung im Schloss und die diversen Sonderprüfungsmöglichkeiten im Schlossgelände zu besichtigen.

Mit dem Ritt auf historischen Boden lernen die Reiter durch unsere Infoblätter „Wissenswertes“ österr. Geschichte; durch überbringen einer Depesche zur Mittagsrast kann man durch dieses Wissen, nach Öffnung der selben, Zusatzpunkte erzielen.

Die Bewerbe wurden heuer wieder in zwei Kategorien ausgetragen. Der A-Bewerb Gesamtstrecke für beide Tage ca. 80 km, mit Sonderprüfungen unterwegs, direkt in Schlosshof oder bei der Mittagsrast in Schloss Eckartsau bzw. Schloss Marchegg.



U.a. wurde der Schießplatz Haringsee angeritten, wo mit der k.u.k. Offizierspistole Rast und Gasser weiter Punkte erzielt wurden.



Durchfurten, Handpferdreiten, bewältigen von Naturhindernissen in der Gruppe, Einzelspringen über Naturhindernissen am nächsten Tag, Entfernungsschätzen, Kegelparcour für die Kutschen, Plan lesen etc. zählten zu den Sonderaufgaben bei denen man Punkte sammeln konnte.





EHRUNG:

Vor der Siegerehrung wurde KR Gerold Dautzenberg, Präsident den NOEPS a. D. für die Unterstützung und Förderung des Marchfelder Schlösserritts das Goldene Ehrenzeichen mit grünem Lorbeerkranz überreicht.



12 Teilnehmer (Bewerb A) haben bei den Sonderprüfungen positiv abgeschnitten, die Gesamtstrecke von ca. 80 km fehlerlos absolviert. Davon konnten 4 Teilnehmer mit Stolz das Kav.-Leistungsabzeichen für Orientierungs- und Wanderreiten in Bronze entgegen nehmen.

Auch heuer erreichten nach dreimaliger Platzierung 3 Teilnehmer das Kav.-Leistungsabzeichen für Orientierungs- und Wanderreiten in Silber überreicht durch den GF Schloss Marchegg Andreas Pataki und dem Kommandanten des DR 3 Oberst Hans Günter Ebetshuber, Träger des goldenen Ehrenzeichen des NÖ Pferdesportverbandes.



Bewerb-B ca. 50 km gesamt an beiden Tagen fand unter den 35 Teilnehmern guten Anklang und wurde extra gewertet.

Weiters 3 Kutschen darunter zwei 2spänner und ein 4spänner mit 4 weißen Lipizzanern der die lange Strecke mit 80 km absolvierte





Die militärische Höchstwertung erzielte bereits zum zweiten Mal Olt. Ivor Schiller (Dragonerregiment Nr.5) der auch die Strecke fehlerfrei für sein Regiment absolvierte. Der Ehrenpokal von Karl Habsburg wurde ihm für 1 weiteres Jahr überreicht.



Besonders erwähnenswert, die Leistungen des DR 5 aus der Steiermark, das gleich mit 2 Gruppen in den Bewerb ging. Das DR 3 und DR 4 waren ebenfalls reiterlich vertreten.



Leider waren auch heuer seitens des Österr. Kavallerieverbandes keine weiteren Kavalleristen vertreten. Beim 31. Schlösserritt vom 30.5.-02.06.24 würden wir uns außer der starken zivilen Reitergruppen auch auf die Mitglieder der Österr. Kavallerieverbandes zu Pferd freuen nach dem Motto dabei sein ist alles.

Nochmals ganz herzlichen Dank für die Unterstützung durch den NÖ Pferdesportverband durch Frau Präsidentin Mag. Petra Choc und Herrn KR Ing. Gerold Dautzenberg und der Firma „Die Werbegestalten“ Fam. Geiger.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich wieder unseren Helfern ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre

Nach dem Galadiner im Restaurant „Zum weißen Pfau“ wurden Stallplanketten, Mascherln, Urkunden und Platzierungspreise durch den Organisator übergeben.



**Termin 2024 für den
31. Marchfelder Schlösserritt/fahrt
30. Mai - 02. Juni 2024**

ERGEBNISSE

30. Marchfelder Schlösserritt

Bewerb A (ca. 80 km in zwei Tagen)



1. Platz

Dr. Yvonne Stark-Ziegler, Vanessa Mitterer,
Carmen Merwald, Gerda Göttlich, Marie
Theres Tomasich

2. Platz

Daniela Schäfer u. Otto Buchheit

3. Platz

Christoph Allgäuer und Sabine Fritz

Bewerb B (ca. 50 km in zwei Tagen)



1. Platz

Caroline Geiger, Finian Geiger, Carla
Hartberger, Sophie Mikula, Lea Hager

2. Platz

Olt. Ivor Schiller, Ptf. Evelin Schiller, Korp. Alexandra Thür

3. Platz

Pinisch Michaela, Jennifer Schirk, Maynard Sarah

BEWERB KUTSCHEN 80 und 50 km



1. Platz über 80 km

Sonja Högler, Erwin Baischer,
Florentine Högler, Motiz Ditrich



2. Platz über 50 km

Norbert Linsbichler, Michaela Gutschka,
Beatrix und Eric Graf



3. Platz über 50 km

Iris Muhm und Lydia Glatz

Fotos: Carla Hartberger, Erwin Nader und privat